

Memory-Karten Frühblüher

Buschwindröschen

- Blüte mit 6-8 weißen Blütenblätter.
- Unter jeder Blüte setzen 3 Stängelblätter an.
- Blätter sind handförmig gefiedert, die Ränder der Blätter sind gezähnt.

Gut zu wissen: Alle Pflanzenteile des Buschwindröschens sind giftig.

Bärlauch

- Blüte mit 6 länglichen, spitz zulaufenden, weißen Blütenblättern.
- An einem langen Blütenstängel sitzen mehrere der weißen Blüten, die zusammen eine kugelige Form ergeben.
- Blätter sind lang, schmal und spitz zulaufend.

Gut zu wissen: Bärlauch schmeckt und riecht stark nach Knoblauch und wird gerne als Suppe, Pesto oder Salat gegessen. Aber Vorsicht: man kann ihn leicht mit dem sehr ähnlichen und sehr giftigen Maiglöckchen verwechseln!

Winterling

- Blüte gelb mit 6 Blütenblättern.
- Schmale, längliche Blätter sitzen direkt unter der Blüte und umrahmen die Blüte.

Gut zu wissen: Winterlinge sind leicht giftig (am giftigsten ist die Knolle unter der Erde). Winterlinge kommen ursprünglich aus Südeuropa, werden aber schon seit dem 16. Jahrhundert bei uns kultiviert und haben sich inzwischen weit verbreitet.

Memory-Karten Frühblüher

Schneeglöckchen

- Blüte ist weiß und besteht aus 3 großen, äußeren, länglichen und 3 kleinen, inneren herzförmigen Blütenblättern.
- Blüte hängt glockenförmig herab.
- Pro Blüte 2 schmale, lange, spitz zulaufende Blätter.

Gut zu wissen: Schneeglöckchen sind giftig.

Die Samen des Schneeglöckchens enthalten ein extra Anhängsel, das Ameisen besonders lecker finden. Sie transportieren den Samen fort, fressen das Anhängsel auf und lassen den Samen dann liegen. So helfen sie bei der Verbreitung der Schneeglöckchen. Schneeglöckchen stehen unter Naturschutz und dürfen nicht gepflückt oder ausgegraben werden.

Leberblümchen

- Blüten lila-blau mit 6-10 Blütenblättern.
- Blätter bestehen aus drei leicht spitz zulaufenden Lappen.

Gut zu wissen: Das Leberblümchen ist leicht giftig.

Die Samen des Leberblümchens enthalten ein extra Anhängsel, das Ameisen besonders lecker finden. Sie transportieren den Samen fort, fressen das Anhängsel auf und lassen den Samen dann liegen. So helfen sie bei der Verbreitung des Leberblümchens. Es steht unter Naturschutz und darf nicht gepflückt und ausgegraben werden!

Memory-Karten Frühblüher

Märzenbecher

- Blüten bestehen aus 6 weißen Blütenblättern. Die Enden der Blütenblätter sind stumpf-zipfelig und haben eine grüne, fleckenartige Färbung.
- Blüten nickend.
- Blätter dunkelgrün, sehr lang, dünn und spitz zulaufend.
Pro Blüte 3-5 Blätter.

Gut zu wissen: Alle Teile der Pflanze sind giftig.

Märzenbecher sind streng geschützt und dürfen nicht gepflückt oder ausgegraben werden!

Schlüsselblume

- Blüten hellgelb, nicken zur Seite.
- Mehrere Blüten an einem langen Stängel.
- Jede Blüte steckt in einem länglichen, hellgrünen Kelch.
- Blätter runzelig, länglich, eiförmig; mehrere pro Blütenstängel.

Gut zu wissen: Die Schlüsselblume steht unter Naturschutz und darf nicht gepflückt und ausgegraben werden!

Scharbockskraut

- Blüten glänzend, kräftig gelb (dottergelb) mit 8-12 schmalen, Blütenblättern.
- Blätter glänzend, nieren- bis herzförmig.

Gut zu wissen: Das Scharbockskraut enthält sehr viel Vitamin C und wurde früher auf langen Schiffsreisen als Vitamin C-Quelle mitgenommen.
Aber Vorsicht: sobald es blüht, ist es giftig!

Memory-Karten Frühblüher

März-Veilchen

- Blüten dunkel-violett mit 5 Blütenblättern, wobei 2 nach oben und 3 nach unten zeigen.
- Blüten leicht nickend.
- Blätter sind herzförmig, mit gekerbten Rand.

Gut zu wissen: März-Veilchen werden auch Duftveilchen genannt, weil sie einen sehr angenehmen Duft verströmen. Das Märzveilchen ist immergrün, das heißt es behält zu allen Jahreszeiten seine Blätter.

Geflecktes Lungenkraut

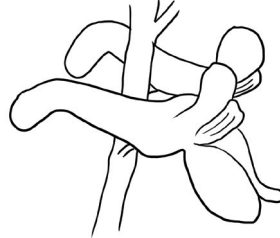
- Blüten kommen in 2 Farben vor: rot und violett-blau.
- Blüten sitzen in schmalen, länglichen Kelch, meist mehrere Blüten an einem haarigen Stängel.
- Blätter borstig, länglich, mit spitzem Ende.
- Runde, weißliche Flecken auf den Blättern.

Gut zu wissen: Die Blüten ändern ihre Farbe: anfangs sind sie rot und später werden sie violett bis blau, selten sogar weiß. Früher war das Lungenkraut eine wichtige Heilpflanze bei Erkältungskrankheiten; deshalb der Name „Lungenkraut“.

Memory-Karten Frühblüher

Hohlknolliger Lerchensporn

- Blüten lila.
- Blüten länglich, mit Sporn am hinteren Ende.
- Mehrere Blüten an einem langen Stängel.
- Blaugrüne Blätter dreiteilig bis gefiedert.



Gut zu wissen: Es gibt auch weiße Blüten.

Unter der Erde bildet der Lerchensporn eine Knolle als Vorrat für den Austrieb im frühen Frühjahr. Wie der Namen verrät, hat diese Knolle innen einen Hohlraum.

Huflattich

- Leuchtend gelbe Blüte bestehend aus vielen kleinen, einzelnen Blütenblättern (wie in einem Körbchen).
- Während der Blütezeit noch keine Blätter.
- Stängel ist zur Blütezeit dicht mit braun-rötlichen, behaarten Schuppenblättern besetzt.

Gut zu wissen: Der Huflattich ist ein der ältesten bekannten Heilmitteln, die bei Husten verwendet wurden.